

Aller-Zeitung vom 8.2.2012

23.000 Euro für den Kinderhilfsfonds der Stadt

VW-Belegschaft spendet für „Kleine Kinder immer satt“

23.000 Euro hat der Gifhorner Hilfsfonds „Kleine Kinder immer satt“ gestern von Vertretern des Volkswagenwerks Wolfsburg entgegen genommen. Klaus Wenzel und Gunter Wachholz vom Betriebsrat sowie Bodo Gasse vom VW-Personalwesen übergaben in der Kita Gifhörnchen die Spende der VW-Mitarbeiter.

„Unser Kinderfonds und seine zehn langfristig angelegten Förderprojekte stehen damit etwas fester auf den Beinen“, freute sich Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich, der den großen Scheck in Empfang nahm. Mit von der Partie waren auch

Mädchen und Jungen der Kita Gifhörnchen sowie deren Leiterin Petra Heine.

Die Initiative finanziert bestehende Hilfsaktivitäten für bedürftige Kindergartenkinder und Grundschüler. Zudem können jetzt zwei neue Förderprojekte anlaufen: „Schulstart“ wird künftig sozial benachteiligte Familien mit Erstausrüstungen für Einschulungen unterstützen. Und „Lesestart“ führt Mädchen und Jungen früh an Bücher heran und macht sie in der Stadtbücherei mit Vorlesen und ersten Leseschritten vertraut.

„Jedes Kind hat

Anrecht auf einen guten Start, unabhängig von der sozialen Familiensituation“, erläuterte Klaus Wenzel. Deshalb unterstütze die VW-Mitarbeiterschaft nachhaltig wirksame Initiativen – wie etwa „Kleine Kinder immer satt“.

Die Mitarbeiter des VW-Werkes Wolfsburg haben im vergangenen Jahr eine Rekordsumme gespendet. 408.000 Euro sind zusammen gekommen. 46 soziale Einrichtungen in der Region werden mit dem Geld unterstützt.



Spende übergeben: Der Kinderhilfsfonds der Stadt erhielt von der VW-Belegschaft 23.000 Euro.